



Lutz Krutein, Theaterstraße 20, 90762 Fürth
0911 / 741 79 80, krutein@aol.com

BILDENDE KUNST IN WEISSENOHE – AUSSCHREIBUNG UND KONZEPT

AUSWANDERN / MOVEMENT

Kloster Weißenhohe (Alte Mälzerei), Gemeinde Weißenhohe/Ofr.

Hintergrund

Nach den Themenausstellungen *Heilig. Heilig? Formen des Kultes* im Jahr 2004, folgten 2005 *Grenzenlos – Wandel der Heimat*, 2006 *Mächtige Verlierer – Machtlose Gewinner* und im Jahr 2007 *Human Plaster – Menschen, Masse und gesellschaftliche Form*. Im Jahr 2008 fand vom 5. bis zum 28. September die fünfte Folge der Reihe „KunstRaum Weißenhohe“ statt. Die Ausstellung widmete sich unter dem Titel *In aller Heimlichkeit* auch wieder einem soziokulturellen Thema.

Auswandern/ Movement ist für das Jahr 2009 vorgesehen und versucht die Sicht des Menschen einzunehmen, der da nicht mehr ist, woher er kommt, und noch nicht dort, wohin er will. Die Vergangenheit ist unaushaltbar, die Zukunft unvorstellbar. Allein die Hoffnung spendet Licht.

Was trieb ihn fort, machte ihm Angst? Was ließ er zurück? Was erwartet ihn?

Begriffe wie IDENTITÄT, ASYL und MENSCHENRECHT sowie ASSIMILATION erlangen in diesem Zusammenhang zentrale Bedeutung, es wird aber auch die Rede sein vom Wiederaufleben Hohn spottender Euphemismen und vom so genannten Schicksal und dessen Ursachen als Folge politischen Handelns.

Angestrebte Ziele und Aktionen

Die Gemeinde Weißenhohe in Oberfranken ist zu einem Treffpunkt vieler Kunstinteressierter aus dem nahe gelegenen Großraum Nürnberg sowie auch aus der näheren Umgebung geworden und zieht seit Jahren namhafte Künstler und zahlreiche Ausstellungsbesucher an. Bis auf wenige Ausnahmen beschränkten sich die Aktionen von KunstRaum Weißenhohe auf das Gelände der ehemaligen Klosteranlage, insbesondere auf die alte Mälzerei der Klosterbrauerei.

Im Jahr 2009 dehnen wir die Ausstellung auf die Umgebung von Weißenhohe aus und installieren Kunst im Freien – im Ort, auf Wiesen, in alten Obstgärten und im Wald entlang eines ca. 2,5 km langen Rundweges. Der Begriff des „Auswanderns“ erhält damit eine weitere Bedeutungsebene.

Das Projekt ist eine Gemeinschaftsarbeit von Künstlern aus mehreren europäischen Ländern. Sowohl das Team der Kuratoren als auch die teilnehmenden Künstler sind international.

Wir wünschen uns Beiträge aus allen Bereichen der Bildenden Kunst, insbesondere der Bildhauerei und der Objektkunst, sowie die Partizipation europäischer Flüchtlings- und Migrantenorganisationen.

Weitere Ausstellungs- Informations- und Aktionsräume befinden sich in der alten Mälzerei der Klosterbrauerei Weißenohe.

Organisation

Ein Team von Kuratoren aus Ländern der Europäischen Union erarbeitet sich das Thema und wählt geeignete Arbeiten aus ihren Ländern aus.

Umsetzung

Abgabeschluss der Einreichungen ist am 15. April 2009. Ab diesem Zeitpunkt wird auf dem Gebiet des Wanderweges nach geeigneten Plätzen für die ausgewählten Arbeiten gesucht und das Gelände wird für deren Aufbau vorbereitet. Die Katalogisierung der Arbeiten erfolgt sofort nach Zusendung geeigneten Bildmaterials. Der Aufbau der Werke des Wanderweges erfolgt ab Anfang Juni 2009 durch die teilnehmenden Künstler und ist bis zum 6. Juli abgeschlossen. Der Wanderweg bietet Kapazitäten für mehr als hundert Exponate und beginnt etwa ab 20 Ausstellungsstücken als Einheit zu wirken.

Finanzierung:

Sponsoren, Eintrittsgelder (Wanderkarte), Verkauf von Merchandising-Artikeln, Projektzuschuss aus dem Kulturfonds Bayern und weitere Zuschüsse beantragt. Achtung: Im Augenblick (10.02.09) liegt noch keine gesicherte Finanzierung vor, da die Anträge noch nicht beschieden sind!

Teilnahme an der Ausstellung

Die Teilnahme steht allen Interessierten, vor allem jedoch Künstlerinnen und Künstlern frei. Die Ausstellungsleitung behält sich vor, geeignete Arbeiten und Konzepte für die Ausstellung auszuwählen.

Ausstellungsdauer **innen**: 11. Juli bis 2. August 2009

Ausstellungsdauer **außen**: 11. Juli bis 20. September 2009

Die Ausschreibung bezieht sich auf folgende Bereiche der Bildenden Kunst: Malerei und Grafik, Plastiken, Konzeptarbeiten, Installationen, Film und Fotografie. Arbeiten im Außenbereich müssen sicher installiert werden, wetterfest und vandalismussicher sein. Die Arbeiten sind im Außenbereich nur eingeschränkt versicherbar!

Gastbeiträge aus dem Bereich der Soziologie, der politischen Wissenschaften, der darstellenden Künste oder der Literatur sind willkommen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Abgabeschluss ist der 15. April 2009

Bitte senden Sie uns professionell erstelltes und drucktaugliches Bildmaterial!

Es erreichen uns immer wieder Einsendungen von Arbeiten oder Künstlerportraits, die Lichtreflexe, Schatten und Spiegelungen aufweisen, unscharf, verzerrt oder nicht hoch genug aufgelöst sind.

Bitte beachten Sie bei der Einsendung Ihrer Druckvorlagen auf folgende Kriterien: gesamte max. Bildgröße 20 cm x 30 cm, Auflösung 300 dpi, (das sind etwa 3.500 x 2.500 Pixel, also 8,75 Megapixel!), Modus CMYK. Idealformat TIFF, ersatzweise JPEG. Bei Gemälden, Grafiken, Fotografien, Video-Stills und Plastiken Darstellung bitte nur vor rein weißem Hintergrund ohne Schatten und Lichter (Studiofotografie).

Anforderungen an Künstlerportraits

Bildgröße ca. 6 cm x 9 cm, Auflösung 300 dpi, TIFF oder JPEG, Modus: Graustufen oder Farbe. Bitte keine Urlaubsbilder, verfremdete Bilder, Selbstinszenierungen oder „Kunstwerke“ einreichen. Sie sollen auf den Bildern vor allem erkennbar sein! Senden Sie uns am besten ein klassisches schwarz-weiss Portrait.

Veranstalter

Veranstalter ist die Klosterbrauerei Weißenohe, Klosterstr. 20, 91367 Weißenohe, als Träger von KunstRaum Weißenohe.

Die Teilnahme an der Ausstellung ist für die Künstler generell kostenlos.

Vom Verkaufspreis ausgestellter Werke erhält der Veranstalter 20 Prozent, bitte bei der Preisgestaltung berücksichtigen!

Für die im Bereich des Kulturpfads ausstellenden Künstler ist ein Material- und Transportkostenzuschuss angedacht. Darüber hinaus wollen wir besonders geeignete Arbeiten ankaufen. Die Voraussetzung dafür ist allerdings, dass uns bis dahin Finanzmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

Transport und Aufbau der Arbeiten erfolgen durch den Künstler/die Künstlerin. Die Platzierung der Arbeit wird in Zusammenarbeit mit der Ausstellungsleitung festgelegt und bleibt bis zum Ende der Aufbauarbeiten variabel. Ende des Aufbaus: 6.7.2009!

Hilfe bei Aufbau und Transport leisten wir nach Kräften. Ein Anreiz für die ausstellenden Künstler mag die relativ gesehen hohe Besucherzahl der bisherigen Ausstellungen sein. An schönen Wochenenden kommen Ausstellungs- und Biergartenbetrieb die wechselseitigen Synergieeffekte zugute. Der Kunststandort Weißenohe hat sich im Lauf der letzten Jahre bei vielen Besuchern eingepreßt. Wir leisten eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit über Presse und Rundfunk, erstellen Einladungen sowie eine Dokumentation zur Ausstellung.

Angaben zum Werk

Die Künstlerinnen und Künstler, die an der Ausstellung teilnehmen möchten, senden uns, damit ihre Arbeit beurteilt werden kann, folgende Unterlagen:

- Fotografien der auszustellenden Werke oder verbindliche Konzepte (bitte keine Originale einsenden)
- Titel der Arbeit, Format und Produktionsjahr
- kurzer Text (<12 Zeilen) über die Arbeit zum Abdruck in der Dokumentation und zur Erläuterung in der Ausstellung
- bitte im Bogen „Angaben zur Person“ die vorgegebenen Kriterien beachten und die Angaben entsprechend eintragen bzw. in der angegebenen Reihenfolge als Mail an uns senden. Bitte senden Sie uns keine anderen schriftlichen Informationen über sich, sondern halten Sie die vorgegebene Form genau ein, da wir jedes Jahr Tage damit verbringen, nur die fehlenden Angaben nachzurecherchieren.

Achtung: Materialien per Mail als jpg-Dateien oder auf dem Postweg als Papierabzüge (bitte keine Dias) an:

**KunstRaum Weißenohe, Lutz Krutein, Theaterstraße 20, 90762 Fürth
Tel: ++49 / 911 / 741 79 80 (AB), Mail: krutein@aol.com**

Angaben zur Person zum Eintrag in die Ausstellungsdocumentation

Vor- und Zuname:

Straße:

PLZ, Ort, Land:

Geburtsjahr, Ort:

Telefon:

Fax:

Mail:

Homepage/s:

Tätigkeitsfeld/Berufsbezeichnung:

.....
(z.B. Bildhauer und Videokünstler)

Studium:

(z.B. Studium der Freien Malerei bei (Name) an der (Hochschule/n) in (Ort), evtl. weitere Studien oder Angabe Autodidakt)

.....

Einzelausstellungen:

.....
(hier nur Namen der Ausstellungsorte, z.B. Galerie Meier, Düsseldorf, ...)

.....

Ausstellungsbeteiligungen:

.....
(evtl. Name der Ausstellung und Ort, z.B. Art Frankfurt oder ars electronica, Linz ...)

.....

Veröffentlichungen:

(bitte keine Ausstellungskataloge nennen)

.....

Preise und Auszeichnungen:

.....

Sonstiges:

(z.B. Stipendien, Lehrtätigkeiten, Ämter und sonstige Funktionen)

.....

CONTEMPORARY FINE ARTS IN WEISSENOHE / GERMANY
ADVERTISEMENT AND CONCEPTION 2009

AUSWANDERN / MOVEMENT

Background

In 2009 the fifth exhibition by KunstRaum Weissenhohe will take place in the small village and former monastery of Weissenhohe, which is close to Nuremberg in the tourist and hiking region of Upper Franconia. After five years of experience with artists from Germany, this will be the first international art project in Weissenhohe.

Auswandern / Movement is about Man. One has left his place or familiar ground. His position might have been a geographical one, a conviction or a habit. One is no longer where he once belonged, but (knows) not yet where he wants to be. The past was impossible to stand, the future is impossible to imagine and hope became the only light. What drove him away, made him fear? What did he leave behind? What awaits him?

Terms like IDENTITY, ASYLUM, HUMAN RIGHTS and ASSIMILATION gain a dominant meaning in this context. The renaissance of mocking euphemisms in our language will be a theme, too. Just as the so called fate and its causes unveil themselves as a consequence of political action.

Intentions, planned activity

Over the years the KunstRaum exhibitions developed into a meeting point in fine arts and attracted artists and numerous visitors from the Nuremberg metropolitan region as well as from the local area. Until today the major activities of KunstRaum Weissenhohe have taken place in the building and courtyard of the former monastery and its nearer periphery, mainly in the old malt production halls of the brewery and its ample attic.

In 2009 we'll extend the exhibition into the Weissenhohe surrounding area and install artworks in open spaces and natural settings: in meadows, pastures and along forests in a round trip of approximately 2.5 kilometres.

Artists from several European countries will participate in the Auswandern/Movement project and the team of curators will be international, too.

We hope to gather a wide range of contemporary art categories, above all sculptures and weather resistant pieces of art. We will also welcome European refugee and migrant organisations to accompany the indoor exhibition. The old malt production hall offers additional room for exhibition, information and any kind of performance and activity.

Organisation

A team of European (EU) curators will work out the theme and select artists from each country.

Realization

Deadline for applications (drafts, descriptions and photographs) will be April 15th, 2009. From this moment, we'll start to find matching places for the chosen artwork along the footpath and prepare the ground for their erection, if necessary. The editing of the catalogue will start as soon as the collection of data is finished. Participating artists will build up their constructions on their own, helping hands will be available most of the time. The walking tour has space for more than 100 objects.

Conditions

Participation is open to everyone interested, but preferably for artists. The management has the right to select parts of the offered artwork or reject them.

Duration: inside: Juli, 11th to August, 2nd 2009

outside: Juli, 11th to September, 20th 2009

Location: Weissenhohe, Germany, on common and private properties

Admission fee: none

Probable artworks: Paintings, drawings and graphics, objects and sculptures, concept art, installations, photography and films.

Guest-appearances of representatives of the social or political sciences, actors and poets are welcome. An exhibition-catalogue will be edited.

All outdoor artwork must be installed safe and secure and able to withstand all weathers and also vandalism. In open spaces, sculptures and artworks cannot be fully insured!

Send us your printing material in professional high quality, only!

We received a lot of inconvenient photographic material in the past, showing reflections, shadows, spots of light, blur or deformations, or the pics were missing contrast, light or were not saturated or dense enough for publication.

So please mind this: Pictures concerning your artwork must be delivered in 20 cm x 30 cm (full size, one page), 300 dpi, modus CMYK. Format TIFF or JPEG. All paintings, graphics, photographs, video stills and sculptural works shall be presented on a studio-like, blank white background.



Pictures concerning your portrait must be delivered at a size of 6 cm x 9 cm or bigger, 300 dpi, modus colour or grey, format TIFF or JPEG. Please avoid pictures of your last vacation, tuned or made up pictures, dramatic or funny scenes or any sort of manierism. First of all you shall be recognized from the picture! A classical black an white portrait will serve best.

Responsibility

KunstRaum Weißenhohe is project and part of:

Klosterbrauerei Weißenhohe, Klosterstraße 20, 91367 Weißenhohe, Germany.

The sole participation in the exhibition is free of charges. Is any work of art being sold during or in connection to the exhibition, KunstRaum Weißenhohe will charge 20 percent of the total amount being paid by any client. Please mind this within your calculation. All artists presenting their works on the walking tour shall get a bonus for material and shipping cost. We are furthermore planning to purchase some works of art to remain at the exhibition site. Please note: The latter conditions can take place only under the prerequisite of a sufficient budget, which is not to be foreseen at the moment (Feb 09).

Transportation and erection of the artworks will be done by the artist at his own risk. The placement of the work will be determined in cooperation with the management and can be altered until the set up is completed.

Dead line for all construction work must be July, 6th 2009!

We will help you as much as we can in transport and erection of your work. If it's not the small money we can offer you for your participation, you might be attracted by the high number of visitors, the beautiful landscape and the extraordinary project. The Weissenhohe area profits from the restaurants and beer-gardens as well as from the annual exhibitions of fine art, especially when the weather is high. We offer you a professional PR-service with reports in the local press and radio stations and we will send hundreds of personal invitations. A full documentation of the exhibition will be edited.

Information concerning your work

Artists planning to participate in the exhibition shall send us documents as listed below:

- Photographs of the artworks intended to be presented at the exhibition or a detailed and obligational description of the planned work (send a copy, please)
- Title of work, format/measurement and year of production
- a brief text, not exceeding 12 lines commenting or explaining the attached photographs
- use the application form as shown below to fill the dotted lines or send us a mail following the very same system answering the questions accurately. Help us to avoid days of unnecessary research to find out missing data. Thank you!

Please note: Send all forms by e-mail and pics as attached tiff's or jpg's, if possible. Use postal mail to send printed matter or photoprints. No slides, please.

**KunstRaum Weissenhohe, Lutz Krutein, Theaterstr. 20, 90762 Fuerth, Germany
Tel: ++49 / 911 / 741 79 80 (TAS in use), e-mail: krutein@aol.com**

application form / catalogue information

full name:

year and place of birth:

address:

postal code, city, country:

phone:

fax:

e-mail:

homepage/s:

sort of artist:
(i.e. sculptor and painter)

education/studies:
(i.e. Academy of Fine Arts, Brussels, Belgium, Video and Multimedia, Prof. XY (name), ...)

solo exhibitions:
(only names of exhibition sites with place, i.e. Fondation Maeght, Paris; National Gallery, Bratislava; ...)

participations:
(only names of exhibition sites with place, i.e. Art Frankfurt; ars electronica, Linz; ...)

publications:
(don't mention catalogues, please)

awards & honours:

additional:
(i.e. scholarships, chairs, functions in public etc.)